

Unser inneres Kind und unsere Sensoren für diese Welt

Als Kind haben wir noch viel Phantasie, sind kreativ und haben Sensoren für die umgebende Welt, die wir mit der Zeit immer stärker verlieren. Mit diesen Sensoren können wir unendlich viele und äußerst wertvolle Informationen aus dem später beschriebenen morphogenetischen Feld ziehen. Aber mit dem Erwachsenwerden lassen viele Menschen gerade diese wichtigen Sensoren immer stärker bewusst und vorsätzlich verkümmern, um erwachsen zu wirken und von anderen anerkannt zu werden als Erwachsene und angeblich Intelligente. Sie haben ihr inneres Kind in einen geistigen Kerker gesteckt. Aber das ist der größte Fehler, den wir in unserem Leben machen können. Und es ist eine riesige Dummheit. Wir tauschen Intelligenz gegen Dummheit damit.

Diese wertvollen Sensoren und die damit gewonnenen Erkenntnisse haben einen Teil der Menschen dazu gemacht, was sie heute sind – Wissende, die anderen helfen. Als Hypnosecoach, als Mentaltrainer oder was auch immer.

Und genau diese Menschen haben die Aufgabe, sich weiter zu entwickeln zu Wissenden und Weisen, zu Druiden und Gurus, um diese Welt vor der Apokalypse zu retten. Und sich möglicherweise mit dem guten Satan oder Teufel zu verbinden, um das Böse in dieser Welt wieder zurückzudrängen und die Intelligenz, die Phantasie, die Kreativität zum Nutzen aller Menschen wieder aufblühen zu lassen wie im Film „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende.

Darum soll es in diesem Buch gehen und wie wir in Trance-Zuständen unsere Sensoren wieder schärfen können und wieder wertvolle Informationen aus dem morphogenetischen Feld abrufen können, um Lösungen für die riesigen Aufgaben zu finden, die vor uns stehen.

Worum geht es mir?

Eine kleine Einführung zur Richtung dieses Buches.

Das möchte ich an einem Zitat erklären von Katharina Elisabeth Goethe, der Mutter von Johann Wolfgang Goethe:

„Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Neid, Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und zerlege sie in 30 oder 31 Teile, sodass der Vorrat für ein Jahr reicht. Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus 1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor. Man füge 3 gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt. Dann wird die Masse mit sehr viel Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.“

Alles klar?

Aber ist das wirklich immer so leicht, wie es Frau Goethe beschreibt?

Hier mal eine Stellenausschreibung, die das ganz anders sieht:

„Boston – Arbeitszeit: 135 Stunden. Pausen: keine.

24 Männer und Frauen haben sich für den härtesten Job der Welt beworben – und im Vorstellungsgespräch gleich mehrere Überraschungen erlebt.

Die Stellenanzeige ist lang. Ein Director of Operations wird gesucht, ein Einsatzleiter. Vor Kurzem erschien die Anzeige in einigen Tageszeitungen in den USA und online. Konditionen: Festanstellung, Vollzeit. Klingt gut. Aber es geht noch weiter: 24-Stunden-Bereitschaft, 135 Stunden pro Woche, keine Pausen, unbezahlt.

Wie bitte? Auf diese unglaubliche Stellenanzeige bewerben sich dennoch 24 Menschen – Männer und Frauen. Und sie werden auch tatsächlich alle zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Per Webcam.

Hier geht's zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=CQ73br-Lahw>

Der Mann, der das Interview führt, wirkt seriös. Dunkler Anzug, blaues Hemd, rote Krawatte. "Lassen Sie mich ein bisschen zu dem Job erzählen, auf den Sie sich beworben haben", sagt er zu Beginn des Gesprächs. "Es ist nicht nur ein Job. Es ist wahrscheinlich der wichtigste Job, den es gibt."

"Pausen? Nein. Es gibt keine Pausen."

Und weiter geht's mit den unglaublichen Anforderungen: Fast immer im Stehen arbeiten, fast immer auf den Füßen sein, fast immer gebückt, fast immer 100 Prozent Ausdauer zeigen. Ein junger Mann schaut betreten. "Oh, o. k.", sagt er. Er scheint sich nicht ganz sicher zu sein, ob er lächeln soll.

Ein anderer fragt: "Aber man hat doch gelegentlich Zeit, sich mal irgendwo hinzusetzen?" Der Interviewer fragt zurück: "Sie meinen eine Pause? Nein. Es gibt keine Pausen." Der Mann wirkt, als hätte ihm jemand ins Gesicht geschlagen.

Eine weitere junge Bewerberin ist schon mutiger: "Ist das überhaupt legal?", will sie wissen.

"Ja, natürlich ist das legal", antwortet der Interviewer. Das scheint die Frau erst mal zu beruhigen. "Aber ich kann eine Mittagspause machen, oder?"

Interviewer: "Nur, wenn die Nachwuchskräfte fertig sind mit Essen."

"Das ist verrückt", findet eine Bewerberin und schüttelt entschieden den Kopf. Anderen fällt gar nichts mehr ein.

Abschluss in Medizin, Finanzen, kulinarischen Künsten

Der Interviewer erzählt unbeirrt weiter: Wer den Job will, sollte einen Abschluss in Medizin, Finanzen sowie eine Kochschule besucht haben.

Wer den Job will, sollte einen Abschluss in Medizin, Finanzen und den kulinarischen Künsten haben, sagt der Interviewer. © Screenshot/Youtube

Außerdem gehört dazu: Mitten in der Nacht aufstehen und arbeiten in einem chaotischen Umfeld. "Und wenn sie ein Leben haben", sagt der Interviewer, "dann erwarten wir von Ihnen, dass Sie das aufgeben."

"Wann kann ich denn schlafen?", fragt ein schon ziemlich verzweifelt aussehender Bewerber daraufhin. "Sie haben keine Zeit zu schlafen", so der Interviewer.

Dann folgt das, was die Bewerber wohl am meisten schockt: "Die Position ist komplett unbezahlt. Und es gibt Milliarden von Menschen, die sie schon ausführen."

"Wer?", fragt eine nur – sie scheint es kaum glauben zu können. Dann die Auflösung: "Mütter." Mütter erledigen jeden Tag den härtesten Job der Welt.

"Awesome", sagt ein Bewerber dazu nur. Großartig, fantastisch, beeindruckend, überwältigend – für das englische Adjektiv gibt es viele Übersetzungen.

Der Clip ist in Wahrheit ein PR-Coup der Werbeagentur Rehtom Inc. aus Boston und wurde extra zum Muttertag geschaltet, wie huffingtonpost.de berichtet. Die Bewerber waren angeblich echt – sie wussten nichts von der Aktion, schreibt das US-Portal adweek.com. (16)

Hypnosen und die Entwicklung von Sensoren

Im bewussten Zustand können die wenigsten Erwachsenen kaum noch auf ihre ursprünglich (als Kind) gut entwickelten Sensoren zurückgreifen. Wir müssen sie wieder neu entdecken und entwickeln. Das geht bei manchen im Traum. Andere brauchen andere Hilfsmittel wie eine gesteuerte Trance oder Hypnose, um in einer tiefen Entspannung dieses Erleben zu haben, die der Wiederentdeckung und weiteren Entwicklung für empfindliche Sensoren dient. Darauf möchte ich jetzt eingehen.

Verbessere dein Gehirn – Wie geht`s?

Unser Gehirn ist entwicklungsfähig bis ins hohe Alter, so lange keine psychischen oder biologischen Entwicklungen dagegen sprechen.

Fast überhaupt nicht sicher erforscht ist, wie Entspannungszustände und Hypnosen die Gehirnentwicklung und viele damit verbundene Entwicklungen direkt beeinflussen.

Der Autor kann hier 30 Jahre Wissen und Erfahrungen einbringen aus einer eigenen psychologischen Beratungspraxis. Dabei wurden neueste Erkenntnisse besonders vom Mister Hypnose, Milton H. Erickson und dessen Nachfolgern, Richard Bandler und John Grinder, ausgewertet und in der Praxis erprobt. Der Stand der erfolgreich realisierten Suggestionen stieg von ca. 30 % auf über 90 %. Der/ die Leser/in erhält also ein Buch mit viel Wissen und Erfahrung zu einem extrem günstigen Preis als Anleitung für eine Lebensveränderung, die anders nicht besser geht.

Damit lassen sich Intelligenz, Gedächtnis, Kreativität und Phantasie, aber auch körperliche Veränderungen wie Gewichtsreduzierung effektiv realisieren und verändern. Meine Bücher unter www.bb-verlag.de gehen besonders auf diese Veränderungen im Detail ein und geben praktische Anleitungen. Welche Möglichkeiten es gibt, kann jeder unter www.psychologie-we.de einsehen, wobei es noch wesentlich mehr Möglichkeiten gibt. Bei Bedarf kann der Autor unter info@bb-verlag.de persönlich kontaktiert werden.

In diesem Buch werden viele Möglichkeiten aufgezeigt, wie das praktisch realisierbar ist. Je nach Veranlagung und Interesse kann sich jeder Leser die Teile auswählen, die für ihn interessant sind und zutreffen.

In unseren Kursen an der Fernakademie unter www.bb-verlag.de/fernakademie.html werden im Gegensatz dazu nur die Teile verwendet, die besonders einfach und schnell zu erlernen sind und eine hohe Zuverlässigkeit gewährleisten.

Wir benutzen im Kurs zur Einleitung Blitzhypnosen, die den Zustand der Trance schon nach wenigen Sekunden herstellen.

Nach der Vertiefung werden im Suggestionsteil hochwirksame, aber recht einfach formulierte Suggestionen verwendet. Diese Art von Suggestionen findet man in anderen Hypnosekursen so nicht. Richtig angewandt haben unsere Suggestionen aber eine Wirksamkeit von über 90 %.

Du kannst aber auch lernen, wie eine Hypnoseeinleitung unbemerkt in einem ganz normalen freundschaftlichen Gespräch hergestellt werden kann. Das erfordert aber mehr Vorbereitung für das Gespräch und etwas Informationen über den, der in Hypnose oder Trance gehen soll. Und man muss wissen, wie Suggestionen in Gesprächen funktionieren. Aber das wird bereits in diesem Buch erklärt.